

Hamburg, 10. November 2019

AWO Seniorentreff in Wilhelmsburg feiert 50-jähriges Bestehen

Von traditioneller Altenhilfe zum modernen Bildungs- und Begegnungsort

Am 10. November 1969 wurde in Wilhelmsburg die 14. „Altentagesstätte“ der AWO Hamburg eingeweiht. Heute zählt sie zu den ältesten bestehenden Seniorentreffs Hamburgs. Der ehemalige Neubau in der Grünanlage „Rotenhäuser Feld“, in dem sich der Treff noch heute befindet, wurde unter anderem von der Flutopfer-Hinterbliebenen-Stiftung finanziert. Bis zu 30 Senioren besuchen täglich den Treff.

Bereits in den 60er und 70er Jahren war die Nachfrage groß. Im Treff gab es für bedürftige Senioren Kaffee und Kuchen, gemeinsames Singen und auch ganz praktische Hilfe: Freiwillige unterstützten beim Einkaufen, beim Putzen zuhause oder spendeten dringend benötigte Haushaltswaren und warme Kleidung. Eine Fußpflegerin gab regelmäßig eine Sprechstunde im eigens eingerichteten Fußpflegeraum.

Heute erfüllt das Programm die neuen Bedürfnisse nach geistiger und körperlicher Fitness: Gedächtnistraining, der Computerkurs und lateinamerikanischer Tanz sind beliebte Aktivitäten. Wöchentlich treffen sich die Besucher zum Brunch, in der Handarbeitsgruppe sowie im generationsübergreifenden AWO-Schachklub. Neben Konzerten und Kinoabenden am Wochenende geht es jedes Jahr mit dem Treff im Sommer und Herbst auf Urlaubsfahrt.

Renate Polis, Fachbereichsleitung Verband und Engagement der AWO Hamburg: „Die hohe Nachfrage zeigt, dass wir diese direkten Anlaufstellen für ältere Menschen in Hamburgs Quartieren brauchen – nur anders als vor 50 Jahren: Mit modernem Konzept und aktivem Programm ermöglichen wir Bildung und Begegnung vor Ort. Den Ehrenamtlichen vor Ort sind wir für so viel Einsatz mit Herz sehr dankbar! “

Hannelore Kaschny ist seit 17 Jahren ehrenamtliche Leiterin des Seniorentreffs in Wilhelmsburg. Zusammen mit ihren Helferinnen organisiert sie ein tägliches Programm von 11 bis mindestens 17 Uhr.

Hinweis für Journalisten: Ein Foto von der Jubiläumsfeier des AWO Seniorentreffs Wilhelmsburg steht Ihnen auf unserer Website zum Download zur Verfügung: www.awo-hamburg.de/pressemitteilung. Bitte beachten Sie unsere Nutzungsbedingungen.

Bildunterschrift:

1. Foto: Feierstunde im AWO Seniorentreff Wilhelmsburg: 80 Senioren haben das 50-jährige Bestehen gefeiert. Fotograf: Ralf Niemzig
2. Foto: Hannelore Kaschny, langjährige Leiterin des Seniorentreffs, wird geehrt von Kesbana Klein, Vorsitzende des AWO-Distrikts Wilhelmsburg/Vedel und Renate Polis, Fachbereichsleitung Verband und Engagement der AWO Hamburg.

Über die AWO Seniorentreffs

Der AWO Seniorentreff Wilhelmsburg ist einer von insgesamt 23 Seniorentreffs, die über ganz Hamburg verteilt ein vielfältiges und wohnortnahes Angebot für ältere und aktive Menschen anbieten: Von Kursen zu Gesundheit, Sprachen oder Medientechnik über vielfältige Ausflüge bis hin zu kreativen Aktivitäten oder Sport reicht das Freizeit- und Begegnungsangebot der AWO. Die Treffs der AWO Hamburg sind für jeden Besucher geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über die AWO Hamburg

Mit mehr als 130 Einrichtungen gehört der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. zu den sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in der Hansestadt. Seit 100 Jahren setzt sich die AWO Hamburg mit rund 850 Ehrenamtlichen und 1500 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem für sozial Benachteiligte, Kinder, Jugendliche, Familien, Migrantinnen und Migranten sowie für Seniorinnen und Senioren ein.

Pressekontakt:

Isabell Mezger
AWO Landesverband Hamburg e.V.
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 - 41 40 23 -43
Mail: isabell.mezger@awo-hamburg.de